



Bomben auf Döbling – Pantzergasse 30



Im Frühjahr 1945 ging ein Bombenteppich über Döbling nieder, der seine Spuren auch in der Pantzergasse hinterließ. Das auf dem Bild dargestellte Haus Nr. 30 erhielt ebenso wie die Häuser 8, 18, 22, 23 und 25 (Schule) Treffer.

Man versah es in kürzester Zeit notdürftig mit einem Holzdach. Später wurde das Haus dann wieder in Stand gesetzt, optisch aber leider verändert. Die alte Fassade beraubte man ihres architektonischen Schmucks und sie erscheint heute in nüchtern-glattem Gewande.

Interessant ist ein Hinweis auf den Optiker Ecker, den es noch lange auf der

Nußdorfer Straße 54 gegeben hat. Das im Erdgeschoß befindliche Gasthaus (heute geschlossen) hatte an der Ecke eine wunderschöne Bier-Reklame mit Hinweis auf die hier ausgeschenkten „bodenständigen Nussdorfer Biere“ mit einem übergroßen „Braustern“ oder „Zoiglstern“ in Form eines Hexagramms, der in vergangenen Zeiten einerseits die drei am Brauen beteiligten Elemente Feuer, Wasser und Luft und andererseits die drei Zutaten Wasser, Malz und Hopfen symbolisieren sollte.